

Feuerwehr-Dienst-Vorschrift 10 Die tragbaren Leitern

FwDV 10
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 10

Ausgabe 1996



Die tragbaren Leitern

FwDV 10

Feuerwehr-
Dienstvorschrift 10

Stand November 2019

Was ist neu ?
Was ändert sich für uns ?

Die tragbaren Leitern

Feuerwehr-Dienst-Vorschrift 10 Die tragbaren Leitern

Inhaltsverzeichnis	Stand 1996	Vorwort	2
1. Begriff	2. Anwendung	3. Arten	5
4. Leiterlängen und Rettungshöhen			6
5. Lagerung			7
6. Einsatz			12
6.1 Einsatzbefehl und Kommandos			12
6.2 Vornahme			15
6.2.1 Steckleiter - Vornahme durch zwei Trupps			15
6.2.2 Steckleiter - Vornahme durch drei Fw-Angehörige			21
6.2.3 Steckleiter - Verlängern durch Untersetzen			27
6.2.4 Steckleiter - Einsatz als Hilfsggerät			29
6.2.5 Dreiteilige Schiebleiter			30
6.2.6 Hakenleiter			35
6.2.7 Klappleiter			39
6.3 Steigen			40
7. Einsatzgrundsätze			42
Anhang			
Unfallverhütung beim Einsatz von tragbaren Leitern..44			

Inhaltsverzeichnis	Nov 2019	VORWORT	4
1 BEGRIFF	2 ANWENDUNG	3 ARTEN	6
4 RETTUNGS- UND ARBEITSHÖHEN			7
5 KOMMANDOS			7
6 ALLGEMEINE EINSATZGRUNDSÄTZE			8
7 STECKLEITER			11
7.1 VORNAHME DURCH 3 FEUERWEHRANGEHÖRIGE			11
7.2 VORNAHME DURCH 2 TRUPPS			15
7.3 VORNAHME DURCH EINSTECKEN AM LEITERFUß			19
7.4 VORNAHME DURCH AUFSTECKEN			21
7.5 AUFSTELLEN OHNE FESTPUNKT			23
7.6 EINSATZ ALS HILFSGERÄT	7.7 E-GRUNDSÄTZE		24
8 DREITEILIGE SCHIEBLEITER	8.1 VORNAHME ...		25
9 HAKENLEITER; VORNAHME + E-GRUNDSÄTZE			34
10 KLAPPLEITER; VORNAHME + E-GRUNDSÄTZE			35
11 MULTIFUNKTIONSLEITER	11.1 ALLGEMEINES		36
11.2 VORNAHME 1 MFL +...2 MFL +	E-GRUNDSÄTZE		46
12 STEIGEN UND EINSTEIGEN			47

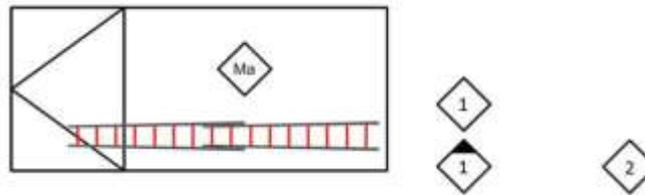
FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

Auf unserem TSF-W/Z haben wir:

4 Steckleiterteile einzeln im Aufbau gelagert → ist so in FwDV 10 nicht beschrieben

1 Verbindungsteil zum Aufbau einer Bockleiter → ist in FwDV 10 nicht enthalten

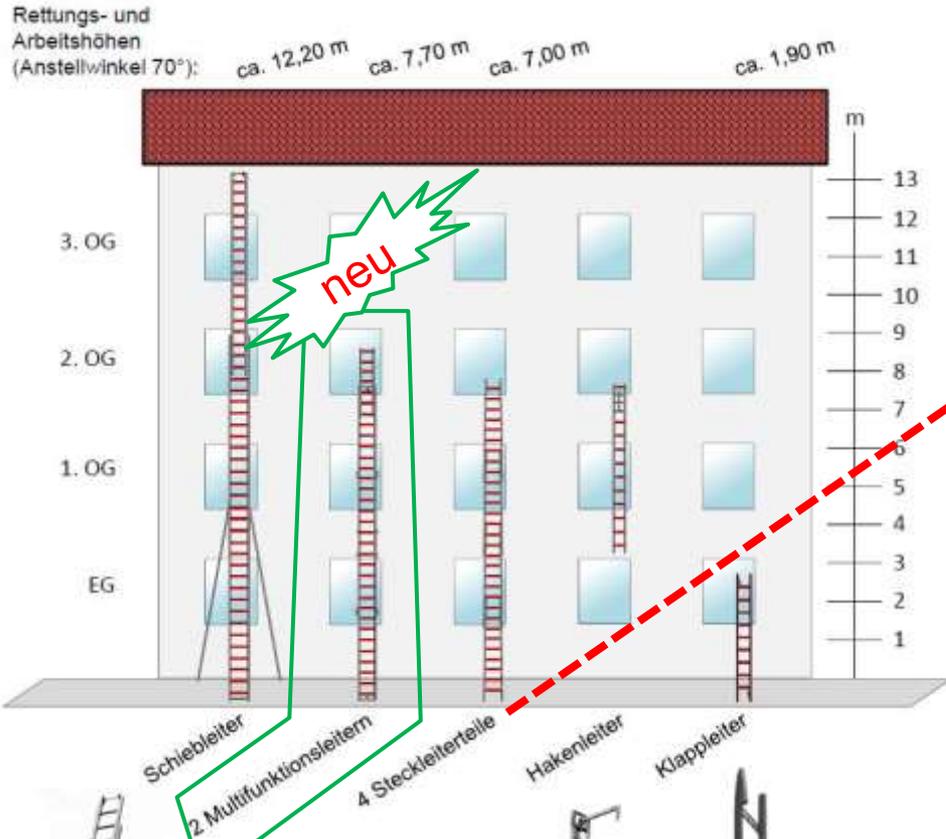
Auch die *neue FwDV 10* beschreibt nur, wie eine auf dem Fahrzeugdach verlastete Steckleiter mit **2x 2 zusammengesteckten Leiterteilen** eingesetzt wird.



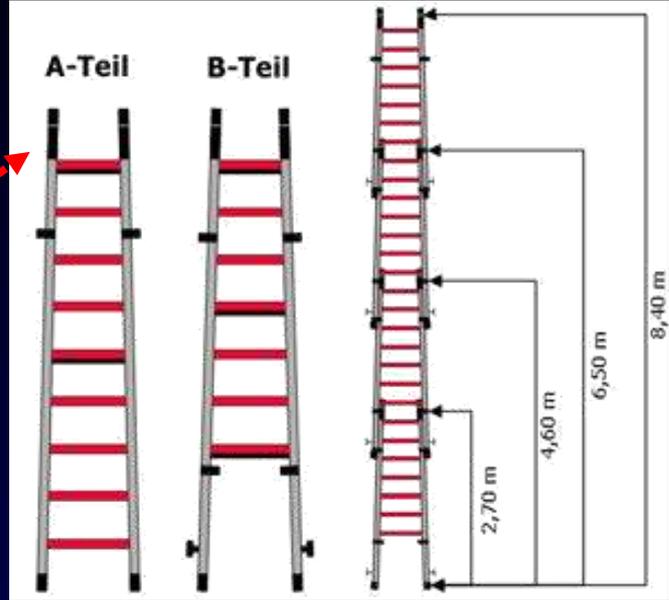
Was machen wir und wie ? → Im Vorwort der FwDV 10 steht:

- **Die Feuerwehr-Dienstvorschrift 10 gilt für den Einsatz,**
insbesondere zur Menschenrettung. Sie gilt auch für die Ausbildung.
- Soweit Einzelheiten bestimmter Handlungsweisen nicht festgelegt sind,
ist im Sinne der Vorschriften zu verfahren.
- Welche Trupps oder Feuerwehrangehörige eine Leiter in Stellung bringen,
wird vom Einheitsführer festgelegt.
- Der Führer einer taktischen Einheit **kann** von den Regelungen der FwDV
abweichen, wenn dies **zur Sicherstellung des Einsatz Erfolges** erforderlich ist.

FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

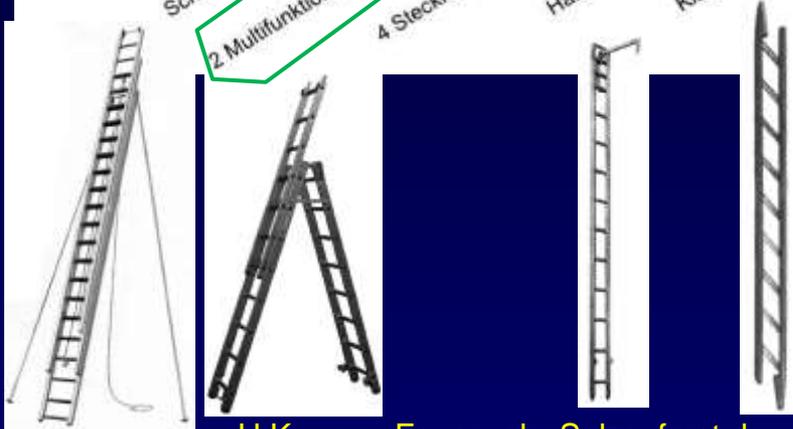


Höchstens 4 Steckleiterteile zusammenstecken !



Ist unten ein B-Teil, soll ein **Einsteckteil** eingesteckt werden.

Nach jeder Benutzung sind tragbare Leitern vom Benutzer einer Sichtprüfung zu unterziehen!



FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

Die **Kommandos ...** gibt der **Truppführer**, der den Befehl zur Vornahme der Leiter vom Einheitsführer erhalten hat.
Der Truppführer bestimmt ... die Anzahl der benötigten Steckleiterteile.

① vom Fahrzeug nehmen
(Ma unterstützt)



③ ablegen (Fußteil am Objekt)
④ zusammenstecken
⑤ aufrichten

② zur Anleiterstelle tragen
(Leiterfuß immer vorn)



FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

Neu: kann ein Festpunkt genutzt werden, muss unten keiner abstützen



Aufstellen mit Festpunkt

Die zusammengesteckte Leiter wird **gegen einen Festpunkt geschoben**, um das Aufrichten der Leiter zu erleichtern.



Anstellwinkel:
~ 65°... 75°



Aufstellen ohne Festpunkt

Kann kein Festpunkt genutzt werden, müssen 1 oder 2 Leute am Leiterfuß abstützen.



FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019



Vornahme durch Einstecken am Leiterfuß

Vornahme in die Tiefe durch Aufstecken von oben



Die Sicherung der Leiter gegen Umstürzen übernimmt der steigende Trupp in der Regel selbst.

Der Truppführer steigt meist zuerst; der Truppmann sichert dann unten.



Wenn der Zweite steigt, sichert der Andere von oben.



Beim Ein- und Aus- oder Übersteigen zuerst im „Reitersitz“ auf die Brüstung setzen. Bei schlechter Sicht oder unbekanntem Örtlichkeiten **muss** erst innen die Tragfähigkeit durch Abtasten mit dem Fuß geprüft werden, bevor man einsteigt.



FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

Neu: Bei zu kleinen Öffnungen kann die Leiter seitlich angestellt werden. Dabei muss die Leiter durch zwei Feuerwehrangehörige gesichert werden.



Neu: Bei zu kleinen Öffnungen kann die Leiter ohne Überstand angestellt werden. Ein- und Aussteigen dann über den Leiterkopf.

Steckleiter als Rettungsgerät



FwDV 1: Beim Retten über Leitern ist, *soweit es die Lage erfordert und zulässt,* die zu rettende Person beim Absteigen mit einer Feuerwehrleine zu sichern.

Beim Retten über Drehleiter sind zu Rettende durch einen vorabsteigenden Feuerwehrangehörigen zu sichern, *soweit es die Lage erfordert und zulässt.*

FwDV 10 Die tragbaren Leitern Stand Nov. 2019

Steckleiter als Hilfsgerät



Steckleiter-Verbindungsteil ...ist nicht in der FwDV 10 beschrieben

Steckleiter-Verbindungsteil

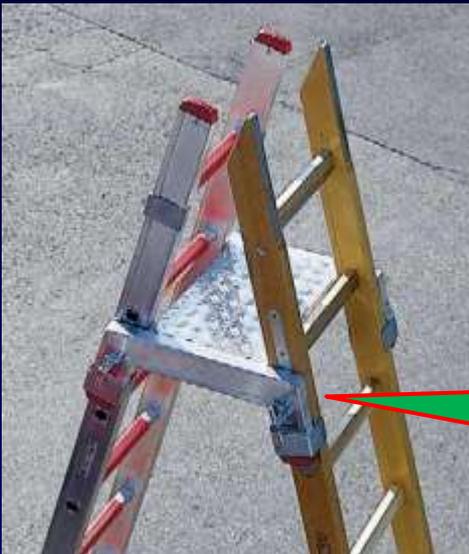


zum Aufbau einer Bockleiter



Sicherheitshinweise des Herstellers an den Leiterteilen sind zu beachten !

Leiterteile nach DIN 14711 auch von verschiedenen Herstellern passen zusammen.



aus FwDV1

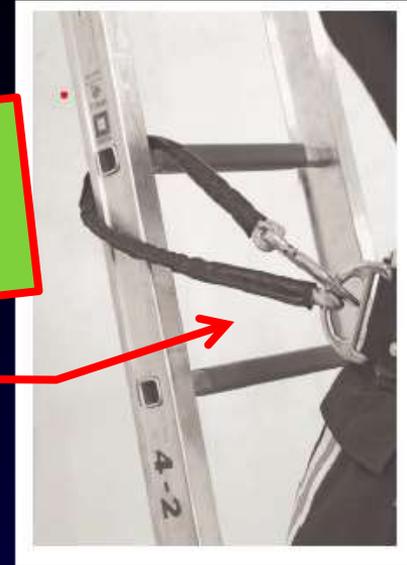
Die Vornahme von leeren C-Druckschlauchleitungen über tragbare Leitern darf nur bis auf Höhe des 1. Obergeschosses erfolgen. Darüber hinaus muss der Schlauch mittels Feuerwehrleine hochgezogen bzw. hochgeführt werden.



Die C-Druckschlauchleitung darf nicht am Körper befestigt werden.

Schlauchleitungen dürfen nicht auf tragbaren Leitern verlegt oder an ihnen befestigt werden.

Wer auf Leitern arbeitet, muss sich sichern



Maximal ein C-Strahlrohr darf jeweils bis zu einem Winkel von 15° zu den Seiten hin eingesetzt werden, wenn die Leiter am Leiterkopf befestigt ist und der Strahlrohrführer sich zum Beispiel mit dem Feuerwehr-Haltegurt sichert. Auf Einhaltung der Abstände nach DIN VDE 0132 „Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen“ ist zu achten. Ruckartiges Öffnen oder Schließen des Strahlrohres ist zu vermeiden.